

## 784149-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Software – Spracherkennung

OJ S 247/2023 22/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution

E-Mail: [jonas.baier@kk-sg.de](mailto:jonas.baier@kk-sg.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Spracherkennung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung der cloudbasierten Spracherkennung Dragon Medical One (DMO) mit medizinischem Vokabular auf Basis von Software as a Service (SaaS) Softwareabonnements verbunden mit monatlichen Nutzungsgebühren, der dazugehörigen Mikrophone zum Diktieren, die Einweisung von Key-Benutzern in die Bedienoberfläche und 36 Monate Nutzungsgebühren.

Kennung des Verfahrens: 3d5a6d29-bff7-4b77-a9f1-51a80e876b98

Verfahrensart: Offenes Verfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Knappschaft Kliniken Solution In der Schornau 23-25

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44892

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Auftraggeber und Rechnungsempfänger sind folgende

Gesellschaften: - Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH -

Knappschaftsklinikum Saar GmbH - Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH -

Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH - Klinikum Vest GmbH - Klinikum Westfalen

GmbH - Rhein-Maas Klinikum GmbH Zusätzlich sollen bei Bedarf und folgende Gesellschaften

abrufberechtigte Auftraggeber sein: - Knappschaft Kliniken GmbH - Knappschaft Kliniken

Solution GmbH - Knappschaft Kliniken Akademie GmbH - DSL-Dienst und Serviceleistungen-

GmbH Knappschaftskrankenhäuser Bochum-Langendreer und Bottrop und Gelsenkirchen -

KKS Service GmbH - Klinikum Vest Service GmbH - KW Service GmbH - RMK-Service GmbH

- MVZ Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH - MVZ Klinikum Westfalen GmbH Derzeit

werden im Verbund der Knappschaft Kliniken Gesellschaften gegründet, welche Aufgaben aus

dem Verbund übernehmen. Diese Gesellschaften werden ebenfalls abrufberechtigt, sobald sie gegründet sind. Geplant sind: - MVZ Knappschaftsklinikum Saar GmbH - MVZ Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH - MVZ Rhein-Maas Klinikum GmbH - MVZ Klinikum Vest GmbH Vergabestelle, Kontaktstelle ist die Knappschaft Kliniken Solution GmbH. Die KKSG schließt im Auftrag der Auftraggeber einen Vertrag mit dem Handelspartner. Die Auftraggeber sind Auftraggeber, Lizenznehmer und Rechnungsempfänger für den jeweils eigenen Bedarf. Die Auftraggeber sind keine Gesamtschuldner.

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DMLHH28

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Spracherkennung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung der cloudbasierten Spracherkennung Dragon Medical One (DMO) mit medizinischem Vokabular auf Basis von Software as a Service (SaaS) Softwareabonnements verbunden mit monatlichen Nutzungsgebühren, der dazugehörigen Mikrophone zum Diktieren, die Einweisung von Key-Benutzern in die Bedienoberfläche und 36 Monate Nutzungsgebühren. Die Vorgängerversion (Dragon Medical Direct) wird bereits in großer Menge (600 Stück) in allen Knappschaft Kliniken eingesetzt. Im Rahmen der KHZG Anträge wurde ein zusätzlicher Bedarf für 500 weitere Lizenzen für die nächsten 3 Jahre ermittelt. Diese sind zunächst Gegenstand der Ausschreibung. Da die aktuelle on premise-Lösung in den kommenden drei Jahren ausläuft und das System auch für VPN- und Citrix-Lösungen genutzt werden soll, sowie ein zeitgemäßes, modernes Produkt eingesetzt werden soll, wird eine Umstellung auf die Cloud - Softwarelösung erforderlich. Die bereits im Einsatz befindlichen Lizenzen werden schrittweise (abhängig von der jeweiligen Laufzeit) umgestellt. Für die aufgeführten Bedarfe werden Einzelpreise abgefragt. Bei den angegebenen Mengen handelt es sich um eine geschätzte Menge, die auf Basis der KHZG Anträge beruht. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der tatsächlich nach Zuschlag bestellten Mengen. Es wird keine Mindestmenge vereinbart. Interne Kennung: #1

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Knappschaft Kliniken Solution In der Schornau 23-25

Stadt: Bochum

Postleitzahl: 44892

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Auftraggeber und Rechnungsempfänger sind folgende

Gesellschaften: - Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH -

Knappschaftsklinikum Saar GmbH - Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH -

Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH - Klinikum Vest GmbH - Klinikum Westfalen

GmbH - Rhein-Maas Klinikum GmbH Zusätzlich sollen bei Bedarf und folgende Gesellschaften

abrufberechtigte Auftraggeber sein: - Knappschaft Kliniken GmbH - Knappschaft Kliniken

Solution GmbH - Knappschaft Kliniken Akademie GmbH - DSL-Dienst und Serviceleistungen-

GmbH Knappschaftskrankenhäuser Bochum-Langendreer und Bottrop und Gelsenkirchen -

KKS Service GmbH - Klinikum Vest Service GmbH - KW Service GmbH - RMK-Service GmbH - MVZ Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH - MVZ Klinikum Westfalen GmbH Derzeit werden im Verbund der Knappschaft Kliniken Gesellschaften gegründet, welche Aufgaben aus dem Verbund übernehmen. Diese Gesellschaften werden ebenfalls abrufberechtigt, sobald sie gegründet sind. Geplant sind: - MVZ Knappschaftsklinikum Saar GmbH - MVZ Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH - MVZ Rhein-Maas Klinikum GmbH - MVZ Klinikum Vest GmbH Vergabestelle, Kontaktstelle ist die Knappschaft Kliniken Solution GmbH. Die KKSG schließt im Auftrag der Auftraggeber einen Vertrag mit dem Handelspartner. Die Auftraggeber sind Auftraggeber, Lizenznehmer und Rechnungsempfänger für den jeweils eigenen Bedarf. Die Auftraggeber sind keine Gesamtschuldner.

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: keine Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat mittels Eigenerklärung (Formblatt Anlage 06) zu versichern, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (siehe z.B.

[https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_123.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html) und [https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/\\_124.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html)) vorliegen.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit der Angebote ist zu 100 % der Wertungspreis gemäß Preisblatt maßgeblich.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMLHH28/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMLHH28>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMLHH28>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/01/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 37 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 23/01/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin: 23/01/2024 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Vertrieb Hard- und Software muss durch Hersteller autorisiert sein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß §160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z. B. [https://www.gesetze-iminternet.de/gwb/\\_160.html](https://www.gesetze-iminternet.de/gwb/_160.html)) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Etwaige Rügen sind über die Vergabe-Plattform oder über die unter I.3 angegebene Kontaktstelle anzubringen. § 160 GWB lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z. B.: [https://www.gesetzeiminternet.de/gwb/\\_134.html](https://www.gesetzeiminternet.de/gwb/_134.html)) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hier von vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des §134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Knappschaft Kliniken Solution  
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI  
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Knappschaft Kliniken Solution  
Registrierungsnummer: 05911-99004-71  
Postanschrift: In der Schornau 23-25  
Stadt: Bochum  
Postleitzahl: 44892  
Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [jonas.baier@kk-sg.de](mailto:jonas.baier@kk-sg.de)  
Telefon: 02342992870

Internetadresse: <https://knappschaftkliniken-solution.de/>

Profil des Erwerbers: <https://knappschaftkliniken-solution.de/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

#### **8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 02289499163

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@bundeskartellamt.bund.de](mailto:info@bundeskartellamt.bund.de)

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 18629e3f-aac2-4ed8-a51d-637835521d50 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/12/2023 15:27:08 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 784149-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 247/2023

Datum der Veröffentlichung: 22/12/2023